

Fiese Erpressung! – Abzocke mit Nacktaufnahmen

Das sogenannte **Sextortion**, also die Erpressung mit angeblichen Nacktaufnahmen, ist für Cyber-Kriminelle eine lukrative Form des Betrugs. Sie drohen ihren Opfern in E-Mails mit der **Veröffentlichung von intimen Bildern, Videos und anderen Daten**. Wer sich verunsichern lässt, zahlt oft nicht nur einmal.

Zum Schutz gegen solche erpresserischen E-Mails und andere Spam-Mails sollten alle Nutzerinnen und Nutzer grundsätzlich einen **Spamfilter** nutzen, der betrügerische Mails abfangen kann, bevor diese die Postfächer von potentiellen Opfern erreichen.

Neben massenhaften Spam-Angriffen, gibt es auch Fälle, in denen **Kriminelle gezielt Kontakt über soziale Netzwerke oder Chats suchen**. Getarnt als neue Internetbekanntschaft versuchen sie, ihre Opfer **vor der Webcam zu sexuellen Handlungen zu überreden**. Die davon erstellten Aufnahmen nutzen sie, um ihre ahnungslosen Opfer später zu erpressen. Daher gilt es insbesondere bei Internetkontakten vorsichtig zu sein, die **Webcam ausgeschaltet** zu lassen und sich auch nicht zu intimen Aufnahmen überreden zu lassen.

Wenn Sie Opfer von Sextortion geworden sind

- **Überweisen Sie kein Geld**. Die Erpressung hört nach der Zahlung meist nicht auf.
- Kontaktieren Sie, wenn nötig, den **Netzwerkbetreiber** und veranlassen Sie, dass das **Bildmaterial von Ihnen gelöscht wird**.
- **Brechen Sie den Kontakt** zu der anonymen Person sofort ab, reagieren Sie nicht auf Nachrichten.
- Sichern Sie die **Chatverläufe** und **Nachrichten** mittels Screenshot und erstatten Sie **Anzeige bei der Polizei**

Haben Sie weitere Fragen oder möchten Sie sich beraten lassen, so melden Sie sich gerne über freiburg.pp.praevention@polizei.bwl.de.

Wir möchten, dass Sie sicher leben!

Ihr Polizeipräsidium Freiburg